



VORLAGE zur Sitzung

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	21.09.2022	vorberatend
Gemeindevorstand	26.09.2022	zur Kenntnis
Sozialausschuss	20.10.2022	vorberatend
Gemeindevertretung	02.11.2022	beschließend

Betreff:

Neuaufrichtung Jugendarbeit bzw. Angebot in Schmittchen | Budgetplanungen 2023

Sachdarstellung:

Jugendliche in der Großgemeinde Schmittchen nutzen für Ihre Freizeitgestaltungen das große Sport- und Freizeitangebot von Vereinen und Freiwilligen Feuerwehren, sowie im Sommer das Freibad. Darüber hinaus umfasste das Angebot in den vergangenen Jahren speziell für die Jugend in Schmittchen ursprünglich 1 Stelle Jugendpflege mit einem Budget von 77.800 €, welche zum Schluss mit lediglich 15 Stunden (Teilzeit) auch noch hälftig die Kindergarten Administration verstärkte.

Nach dem Weggang der ehemaligen Jugendpflegerin, ist die diese Stelle im HH2022 mit einem Sperrvermerk versehen worden, bis ein neues Konzept für die Jugendarbeit erarbeitet und verabschiedet wurde. Die Ferienspiele (für die traditionell ein jährliches Budget von 12.500 € vorgesehen war) wurden in 2022 erstmals erfolgreich extern vergeben.

Darüber hinaus hielt die Gemeinde Schmittchen in den vergangenen Jahren zwei Jugendräume vor, einen am Bistro in Schmittchen sowie einen weiteren im 2. Stock des Alten Rathauses in Oberreifenberg. Beide Jugendräume wurden in den vergangenen Jahren nicht mehr genutzt; das Konzept selbstverwalteter Jugendraum betreut von einer Jugendpflegerin/Jugendpfleger wurde nicht angenommen.

Der ehemalige Jugendraum am Bistro wird gemäß GVE Beschluss vom 6.7.2022 künftig einer neuen Nutzung zugeführt. Der Raum kann ermäßigt von Jugendlichen aus der Gemeinde privat angemietet und genutzt werden kann. Über die weitere Verwendung des Jugendraums in Oberreifenberg ist noch zu beraten. Hier könnte der Gemeindevorstand beauftragt werden, einen Vorschlag für ein künftiges Nutzungskonzept zu erarbeiten und dem JSS vorzulegen.

Klar scheint, dass ein „klassisches“ Angebot wie in den vergangenen Jahren bestehend aus Jugendraum in Kombination mit einer Jugendpflege, nicht mehr nachgefragt und in Zukunft geboten scheint.

Dies bestätigt das Ergebnis des Jugenddialogs 2022 im Rahmen der Dorfentwicklung sowie das Ergebnis einer von Bruno Piperhofer im Auftrag der Bürgerstiftung Schmittchen bereits in 2018 durchgeführte Studie „Bericht zur Lage der Jugendproblematik in Schmittchen“, welche am 27.01.2022 im JSS vorgestellt und beraten wurde.

Der Jugenddialog 2022 bestätigt unterdessen, die Nachfrage nach einer Aufwertung und Erweiterung des Skaterparks am Schwimmbad. Hier hat die GVE auf Antrag der Koalition aus CDU, b-now und Bündnis 90 / die Grünen bereits am 6.7.2022 einen entsprechenden Beschluss zur Konzepterarbeitung gefasst.

Offen ist unterdessen in Vorbereitung der Haushaltplanung 2023, wie mit der im Stellenplan Teil C bei Kostenstelle 06083001 Stellenanteil 0,5 (Kindergärten allgemein) + Kostenstelle 06083009 Stellenanteil 0,5 (Jugendarbeit allgemein), welche derzeit mit einem Sperrvermerk versehen ist, weiter verfahren werden soll. Hierfür ist auf Antrag der SPD Fraktion ein Gesamtkonzept im Sozialausschuss zu beraten.

Aufgrund der aktuellen Studienergebnisse, Erfahrungen der letzten Jahre sowie der Ergebnisse aus den umfangreichen Beratungen mit verschiedenen Akteuren der Jugendarbeit in der Gemeinde im JSS in der aktuellen Legislaturperiode, wäre eine Option für die künftige Gestaltung, eines bedarfsgerechten, attraktiven Angebotes für speziell für die Jugend, die ursprüngliche Stelle der Jugendpflege im HH2023 mit einem KW-Vermerk (künftig wegfallend) zu versehen und das Budget wie folgt zu verwenden:

38.900 € weiterhin für den Stellenplan Teil C bei Kostenstelle 06083001 Stellenanteil 0,5 (Kindergärten allgemein) zur Unterstützung der umfangreichen Arbeiten der Kindergarten Administration.

Für eine Neuausrichtung der Jugendarbeit bereits in 2023 könnte dann ein Budget von 40.000 € im Haushalt 2023 vorgehalten werden. Die Ausgestaltung (etwa von Treffpunkten und Freizeiteinrichtungen im Außenbereich, weitere Veranstaltungsangebote für die Jugend, Mobilitätslösungen u.ä.) könnte dann in 2023 auf Basis der Maßnahmen und Prioritäten, welche im Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) speziell für die Jugend formuliert und definiert werden, erfolgen.

Es wird empfohlen, das erfolgreiche Angebot der Ferienspiele auch in 2023 fortzusetzen. Hierfür müsste ein Budget in Höhe von 12.500 € in den HH2023 eingeplant werden.

Veranstaltungen und Angebote für die Jugend können nach den Erfahrungen in 2022 auch extern vergeben werden, etwa in Kooperation mit lokalen Anbietern und Akteuren sowie in Kooperation mit den Vereinen.

Auch der Austausch und die Kooperation mit den Kommunen der weiterführenden Schulen, welche von Schmittener Kindern und Jugendlichen besucht werden, insbesondere Neu-Anspach, Usingen, Königstein, Weilrod, sollte intensiviert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die mit einem Sperrvermerk versehene Stelle für die Jugendarbeit und die Kindergarten-Administration wird hälftig aufgeteilt. 38.900 € werden im Stellenplan C budgetiert. Die Restmittel in Höhe von 40.000 € der Stelle sind für die Jugendarbeit im Haushaltsplan 2023 zu budgetieren. Die 12.500 € für die VFerenspiele werden zukünftig fortgeschrieben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der umfangreichen Beratungen über die Jugendarbeit in der Gemeinde Schmittener das Budget wie folgt zu verwenden:

38.900 € werden weiterhin für den Stellenplan C bei Kostenstelle 06083001 Stellenanteil 0,5 (Kindergärten allgemein) zur Unterstützung der Arbeiten in der Kindergarten Administration zur Verfügung gestellt und der Sperrvermerk für die Wiederbesetzung aufgehoben.

Für die Jugendarbeit wird im Haushalt 2023 ein Budget von 40.000 € vorgehalten sodass, auf Basis der Maßnahmen und Prioritäten, welche im Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) speziell für die Jugend formuliert und definiert werden, eine Neuausrichtung erfolgen kann. Bei der Mittelverwendung sollen die Schmittener Vereine und Institutionen im Rahmen ihrer Jugendarbeit sowie Projektbegleitungen, unterstützt werden.

Weiterhin werden 12.500 € für das Angebot der Ferienspiele 2023 in den Haushalt 2023 eingeplant und soll sich verstätigen.

Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand beauftragt, für die Räumlichkeiten in Oberreifenberg - ehemaliger Jugendraum- einen Nutzungsvorschlag zu erarbeiten.

Schmittener, den 28.10.2022

Sachbearbeiter
André Sommer

DER GEMEINDEVORSTAND
Julia Krügers, Bürgermeisterin